

# EXTRA- bürgerbrief

Oktober 2018

## Das runderneuerte Gemeindezentrum und sein Brunnenplatz



**Herzlich willkommen  
in Rednitzhembachs  
neuer Mitte**

## Umgestaltung des Gemeindezentrums – Chronologie

Die Umsetzung der Maßnahme wurde begleitet durch einen Gemeindezentrumsbeirat.

Diesem gehörten die Gemeinderäte Ulrike Fink, Erwin Held, Uwe Mauckner, Marina Mösle und Herrmann Weidmann an.

Aufgabe des Gemeindezentrumsbeirates war es, die Maßnahme zu begleiten, Vorschläge zur Umsetzung zu erarbeiten sowie beteiligte Planer und Gemeindeverwaltung zu unterstützen.

### 27. Juli 2017

Die Maßnahmen zur Umgestaltung des Gemeindezentrums werden in der Sitzung des Gemeinderates vorgestellt. Der Gemeinderat befürwortet das Sanierungskonzept.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, das Landschaftsarchitekturbüro Adler & Olesch aus Nürnberg mit den Planungen für die Platzgestaltung zu beauftragen.

### Juni bis Dezember 2017

Es fanden drei Sitzungen des Gemeindezentrumsbeirates statt, in denen der Ist-Zustand dargestellt sowie die Planungen zur Umgestaltung diskutiert und abgestimmt wurden.

### 30. November 2017

In der Sitzung des Gemeinderates wird das Landschaftsarchitekturbüro Adler & Olesch beauftragt, anhand der mit dem Gemeindezentrumsbeirat und der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge und Festlegungen eine Ausschreibung für die Umgestaltung des Brunnenplatzes durchzuführen. Außerdem wird das Architekturbüro Wenzel aus Roth mit der Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Ausführung, Details und Unterstützung während der Bauphase für die baulichen Veränderungen im Innenbereich des Gemeindezentrums beauftragt.

In der Sitzung des Gemeinderates am **22. März 2018** werden die Aufträge für die einzelnen Gewerke zur Umgestaltung des Platzes und zur Sanierung des Gemeindezentrums und der Mehrzweckhalle vergeben.

Am **2. Juli 2018** wird mit den Baumaßnahmen begonnen.

### 12. Juli 2018

Sitzung des Gemeindezentrumsbeirates mit Information über den aktuellen Baufortschritt.

### 4. September 2018

Rechtzeitig vor dem Weinfest wird der neu gestaltete Brunnenplatz mit seinem Fontänenfeld geweiht und das Kunstwerk „Seit 30.000 Jahren“ vorgestellt.

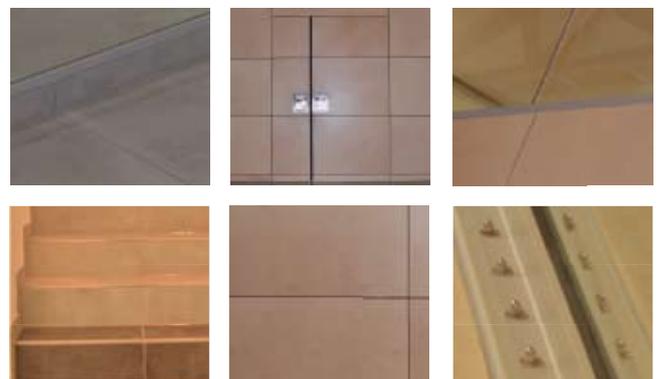
### 23. September 2018

Einweihung des umgestalteten Gemeindezentrums und „Tag der Vereine“.



Landschaftsarchitekt Lars Möller erläutert den Mitgliedern des Gemeindezentrumsbeirates den Stand der Baumaßnahme

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen der Gemeinde Rednitzhembach viel Freude und ein lebhaftes Miteinander im modernisierten Gemeindehaus.



**thomas wenzel**   
architektur\_städtebau\_wertermittlung  
kugelbühlstrasse 15 91154 roth info@architekt-wenzel.de  
t\_09171/85350 f\_09171/853520 www.architekt-wenzel.de

## Grußwort Jürgen Spahl, 1. Bürgermeister



Liebe Rednitz-hembacherinnen, liebe Rednitzhembacher, verehrte Gäste, unser Gemeindezentrum ist mittlerweile fast 35 Jahre alt. Es ist – nicht nur geographisch – der Mittelpunkt unserer Gemeinde. Ein solches Zentrum bedarf ständiger Wartung, Renovierung und Pflege.

Bereits in den Jahren 2007 bis 2009 wurden etliche Renovierungsarbeiten, insbesondere im technischen Bereich, vorgenommen. Die damalige „Frischzellenkur“ hat dazu geführt, dass das Gemeindezentrum wesentlich attraktiver und dadurch stärker frequentiert wurde. Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich seit dieser Zeit etwa verdoppelt.

Jetzt sind wir einen großen Schritt weitergegangen: In diesem Jahr fand die optische Umgestaltung des Brunnenplatzes vor dem Gemeindezentrum, der Rednitzhallen, der beiden Foyers und der Säle statt. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildete hierbei die barrierefreie Gestaltung.

Die gesamte Maßnahme kostete ca. 1 Million Euro. Besonders zu erwähnen ist, dass alle Baumaßnahmen mit insgesamt ca. 15 Firmen in nur zehn Wochen stattfanden.

Hierfür danke ich allen Beteiligten:

- dem Gemeinderat für die entsprechenden Beschlüsse und die Mittelfreigabe,
- dem Gemeindezentrumsbeirat für die konstruktive Begleitung der Planungen und deren Umsetzung,
- dem Landschaftsarchitekturbüro Adler & Olesch für die Planung und die Bauüberwachung des Platzes,
- unserem hauseigenen Bauleiter Rüdiger Schultze, vor allen Dingen für den Innenbereich,
- unserem Hausmeister Jörg Deffner für die vielen Koordinationen und
- dem Rother Inklusionsnetzwerk RHINK für die stets kollegiale Beratung im Bereich der Barrierefreiheit.

Sowohl bei den beiden Einweihungen des Platzes und des Innenbereiches als auch bei den bisherigen Veranstaltungen herrschte die übereinstimmende Meinung, dass es ein gelungenes Werk. Durch die Umgestaltung vor allem des Platzes sind ganz andere Möglichkeiten für Veranstaltungen vorhanden. Ich bin genauso wie Sie auch gespannt, welche Ideen hierfür von den Vereinen und Organisationen kommen.

Durch das neugestaltete Gemeindezentrum haben wir den Rahmen mit allen Möglichkeiten geschaffen. Jetzt liegt es an Ihnen, dies mit Leben zu erfüllen.

Ihr Jürgen Spahl, 1. Bürgermeister

Nürnberger Str. 5  
Thalmässing  
Tel.: 09173/286  
raummanufaktur-  
gmbh@web.de

- **Bodenverlegung**
- **Parkettrenovierung**
- **Fensterdekorationen**
- **Sonnenschutz**
- **Maler- & Tapezierarbeiten**
- **Polsterei**

**Raummanufaktur**

**Wir  
gratulieren!**  
Wir bedanken uns  
recht herzlich für das  
in uns gesetzte  
Vertrauen und die gute  
Zusammenarbeit.

## Grußwort Michael Olesch, Landschaftsarchitekt/Stadtplaner



Mit der Neugestaltung des Platzes am Gemeindezentrum konnte nun der im Jahr 2006 fertig gestellte Rathausplatz ergänzt und das neue Zentrum komplettiert werden.

Ziel der Neugestaltung war es, die hohe Aufenthaltsqualität des Rathausplatzes auf dem Platz am Gemeindezentrum fortzuführen und somit eine städtebauliche Einheit zu bilden. Die Gemeinde Rednitzhembach bietet auch auf dem Platz am Gemeindezentrum ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen der Platz als Außenfläche des Foyers sowie als „Eventfläche“ intensiv genutzt wird.

Die neu erstellte Fläche ist ca. 850 m<sup>2</sup> groß. Bei den Abbrucharbeiten wurde darauf geachtet, welche Elemente wiederverwendet werden können. So wurde der alte Brunnen zwischengelagert und wird beim neuen Eingang zum Friedhof wieder aufgebaut.

Die Einheits-Linde vor der Fassade des Geschäftshauses wurde bereits vor das Heimathaus an der Hirtenstraße verpflanzt.

Der neue Platzbelag, kommend vom Rathausplatz, wurde auf dem Platz fortgeführt. In der Platzmitte erhielt dieser eine modifizierte Farbgebung mit zwei unterschiedlich hellen Sand-/Beigetönen, die in die Platzmitte eingestreut wurden. Die etwas andersfarbige Fläche betont die Platzmitte, ein trapezförmiges Wasser-Fontänenfeld sowie drei

Pflanzflächen mit säulenförmigen Bäumen bieten eine hohe Aufenthaltsqualität. Vor den Pflanzflächen befinden sich drei Natursteinbänke aus hellem Granit, wie sie bereits auf dem Rathausplatz vorhanden sind.

Das Fontänenfeld wurde aus massiven Granitplatten hergestellt. Die Wassertechnik wurde mit einer Wasseraufbereitung vorgesehen, um die hygienischen Vorgaben und Richtlinien einzuhalten.

Um den Aufenthaltsbereich bei Veranstaltungen vor dem Rednitzsaal auch bei schlechten Wetterbedingungen zu optimieren, wurde entlang der Fassade des Gemeindezentrums eine Überdachung als Stahl-/Glaskonstruktion errichtet.

Als Witterungsschutz, besonders in den Wintermonaten, wurden die beiden vorhandenen Tiefgaragenabgänge am Rathausplatz mit Überdachungen als Stahl-/Glaskonstruktion überbaut sowie auch seitlich mit Glask Scheiben geschützt.

In gleicher Formensprache wurden seitlich neben dem Sportlereingang der Rednitzhalle zwei weitere Überdachungen vorgesehen. Erstere dient als Fahrradunterstand, die Überdachung am Sportlereingang dem Aufenthalt und Komfort der Nutzer.

Vom Rathausplatz kommend, wurde an ähnlicher Stelle des früheren Baumstandortes eine Pflanzfläche vorgesehen, die mit einer Goldgleditschie (*Gleditsia triacanthos* ‚Sunburst‘), als mittelgroßer lichter Baum, sowie mit einer Unterpflanzung gestaltet wurde.

In die Pflanzfläche wurde ein Schild als Wegeleit-/Informationssystem integriert. Zusätzliche Fahrradanhänger wurden aufgestellt.

Fortsetzung auf Seite 5.



Fortschritt der Baumaßnahmen am Brunnenplatz

Fortsetzung von Seite 4.

Die drei Pflanzflächen auf der Platzmitte wurden jeweils mit einem säulenförmigen Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*, ‚Slender Silhouette‘) und Unterpflanzung gestaltet.

Am Seiteneingang des Gemeindezentrums wurden zwei Pflanzflächen als Hochbeete mit je einer Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) und Unterpflanzung vorgesehen.

Entlang des Weges zum Sportlereingang und Spielplatz wurde zum Platz hin eine optisch trennende Hainbuchenhecke und in der Rasenfläche vor der Fassade des Geschäftshauses wurden wiederum zwei säulenförmige Amberbäume (*Liquidambar styraciflua*, ‚Slender Silhouette‘) gepflanzt.

Fünf Fahrradanhänger im Fahrradunterstand bieten Platz für zehn Fahrräder, zwei Stellplätze wurden für E-Bikes mit Ladestationen ausgerüstet.

Alle Sitzbänke, bis auf die drei Granitbänke der Platzmitte, wurden als Stahlbank, wie auf dem Rathausplatz vorhan-

den, ausgeführt. An wichtigen Punkten wurden Abfallbehälter, wie am Rathausplatz, aufgestellt.

Die drei Säulen-Amberbäume sowie die Goldgleditschie wurden mit Bodenstrahlern illuminiert, die Dachkonstruktion im Eingangsbereich zum Rednitzsaal und Restaurant Barossa sowie das Dach am Sportlereingang beleuchtet.

Um den Platz für Feste, wie z. B. Weinfest und Adventsmarkt, optimal auszurüsten, wurden fünf Senkelektanten zur Elektro- und drei Zapfstellen zur Wasserversorgung vorgesehen.

Wir wünschen der Gemeinde, ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen und Besuchern viele schöne und erfüllte Stunden sowohl bei den Veranstaltungen als auch beim Verweilen auf dem neuen Platz und natürlich beim Beobachten der beleuchteten Wasserfontänen.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

*Michael Olesch*



Der neugestaltete Platz mit Wasserspiel und grünen Inseln

[kontakt@adlerolesch.de](mailto:kontakt@adlerolesch.de)

[www.adlerolesch.de](http://www.adlerolesch.de)

A D L E R  
&  
O L E S C H

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GMBH STADTPLANER NÜRNBERG + MÜNCHEN



**GRUBER**  
TIEFBAU  
FUHRUNTERNEHMEN  
RECYCLING

**GRUBER GmbH & CO.KG**

Auhofer Straße 5  
91161 Hilpoltstein

tel: 09174.4746 -0 · fax: -50

[gruber.tiefbau@t-online.de](mailto:gruber.tiefbau@t-online.de)

## Dächer, Aufgänge, Abgänge und Wege



Die Treppenauf- und -abgänge zur Tiefgarage wurde überdacht. Dadurch sind die Nutzer vor Witterungseinflüssen – gerade auch im Winter (Glatteisgefahr) – besser geschützt.



Im Zuge der Umgestaltung des Platzes wurden überdachte Fahrradabstellplätze mit einer E-Bike-Ladestation geschaffen.



Die bisherigen Treppenauf- und -abgänge (Bilder links) wurden durch farbliche Absetzungen für sehbehinderte Menschen leichter begehbar gemacht. Der Bodenbelag in den Foyers hatte ausgedient. Durch das neue Pflaster wurde so Abhilfe geschaffen.

Die besten Wünsche  
zum „neuen“ Rednitzhembacher  
Gemeindezentrum  
mit umgestaltetem Brunnenplatz!

Vielen Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
die sehr gute Zusammenarbeit

**schäfer + co**  
ENGINEERING

schäfer+co ENGINEERING GmbH  
O'Brien Str.3 – 91126 Schwabach



Ein neues Leitsystem  
zeigt den Besuchern den richtigen Weg.

## Untergeschoss: Foyer mit Aufzug und Halle



Auch das Foyer im Untergeschoss ist nicht mehr wiederzuerkennen. Der abgenutzte, rötliche Bodenbelag (Bild oben links) wurde erneuert und bietet nun ein wesentlich freundlicheres, helles Erscheinungsbild (Bild oben rechts). Durch den Einbau des Aufzuges sind unteres Foyer und Mehrzweckhalle barrierefrei zu erreichen.

Ein neuer Prallschutz an den Wänden der Halle sorgt für mehr Sicherheit der Sportler. Das Gelände der Galerie wurde durch eine höhere Absturzsicherung aus Glas ersetzt (Bild unten).



## Foyer im Gemeindezentrum



Der alte Bodenbelag im Foyer (Bild oben links) wurde durch einen freundlichen, hellen Boden ersetzt.

Während der Umbauphase stellte sich außerdem heraus, dass auch der Estrich sowohl im Untergeschoss als auch im Erdgeschoss ausgetauscht werden musste (Bild unten links).

Das Foyer empfängt seine Gäste jetzt noch großzügiger (Bilder oben rechts und Mitte rechts).

Mit dem Aufzug (Bild unten rechts) gelangen die Besucher leicht ins Untergeschoss – und umgekehrt.



## Großer Saal



Der alte, stark abgenutzte Parkettboden in den Sälen wurde durch einen neuen Boden ersetzt.

Die Bühnentechnik wurde den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Bei der Verlegung wurde gleichzeitig eine induktive Höranlage mit installiert (siehe auch letzte Seite).



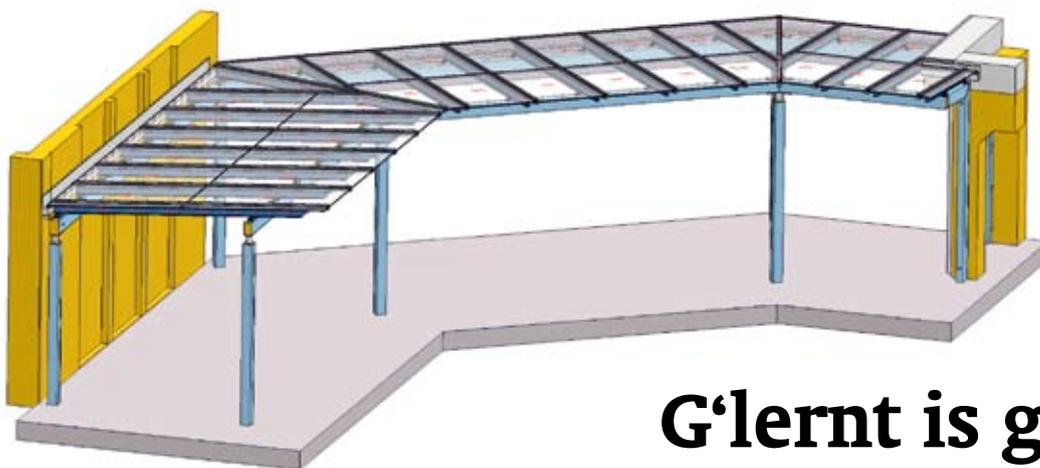
### Lebenslänglich.

# BÜTTNER

Metallbau. Schlosserei.

Diese Konstruktionen halten was aus.

**Metallbau vom Meisterbetrieb:** Wir führten die **Stahl-Glas-Überdachungen** am Gemeindezentrum von Rednitzhembach aus.



## G'lernt is g'lernt!

Spitalwaldstraße 3 · Schwabach · Tel. 97 60-0

## Einweihung des Brunnenplatzes am 4. September 2018

Mit einem großen Eröffnungsfest für die gesamte Bevölkerung wurde am 4. September der Brunnenplatz eingeweiht. Der neugestaltete Platz zum Entspannen und Genießen wurde sofort von Groß und Klein angenommen.

Dazu das neue Kunstwerk „Seit 30.000 Jahren“, das ebenfalls am Festtag enthüllt wurde, und die Wasserfontänen – so schön ist Rednitzhembachs neue Mitte.



**glasmac**  
Creationen in Glas

Dieselstraße 9  
91785 Pleinfeld  
Tel. 09144 8517  
info@glasmac.de  
www.glasmac.de

Glasduschkabinen  
Ganzglasanlagen  
Raumteiler  
Bürotrennwände  
lackiertes Glas für Küche und Bad  
Sandstrahlarbeiten  
Digitaldruck auf Glas  
Spiegel



## Neue Barrierefreiheit



### Wieso ein neues Pflaster?

Der frühere Porphyr-Boden hatte viele Unebenheiten und machte das Begehen schwer. Das neue Pflaster ist leicht auch mit Rollator und Rollstuhl zu begehen und zu befahren. Er ist heller, rutschfest und der gesamte Platz wirkt großzügiger.

### Warum dieser Überstand?

Diese Rinne (siehe Pfeil) sorgt für den Wasserablauf und die Verbindung zu den beiden Gullys. Die Rinne gibt es nur einmal auf dem gesamten Platz und sie ist nur wenige Millimeter hoch.

### Warum die zwei unterschiedlichen Stufenfarben?

Das gefahrlose Begehen der Treppen wird dadurch einfacher. Die dunkle Farbe weist immer auf einen Absatz hin.



### Warum ist der Aufzug so groß?

Der Aufzug ist bequem auch mit Rollstuhl zu befahren.

Die Vollverglasung ist ein weiterer Sicherheitsaspekt.



### Wo ist das Behinderten-WC?

Das Behinderten-WC hat weiter seinen angestammten Platz im Erdgeschoss-Foyer, links von der Garderobe.

Erst vor wenigen Jahren wurde es nach Beratung mit einem Rollstuhlfahrer umgebaut.



### Was ist neu am Klang im Saal?

Durch den Einbau einer induktiven Höranlage (Induktionsschleife) wurde für alle Hörgeschädigte und Hörgeräteträger eine wesentliche Hörhilfe geschaffen. Das Zeichen (siehe oben) weist darauf hin. Mit einem Handgriff ist das jeweilige Hörgerät umgestellt und voller Hörerlebnis ist garantiert.